



AMTLICHE NACHRICHTEN DER GEMEINDE LENGAU

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



BM-Info 3/2011

März 2011

Ihre Meinung ist uns wichtig

Im Zuge des Auditverfahren „familienfreundliche Gemeinde“ möchten wir Ihre Ideen & Vorschläge miteinwirken lassen. Das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ bietet uns die Möglichkeit, unsere Kinder-, Familien- und Seniorenfreundlichkeit auf den Prüfstand zu stellen und systematisch weiter zu entwickeln.

Mit dem Audit werden alle bereits bestehenden familienpolitischen Leistungen und familienrelevanten Angebote unserer Gemeinde erfasst und analysiert – von den Angeboten der Kinderbetreuung über Freizeitangebote bis hin zu Angeboten speziell für ältere Mitbürger/Innen. Da wir in der Gemeinde Lengau in den vergangenen Jahren bereits sehr aktiv in diesem Bereich waren und vieles entstanden ist, wollen wir nun auch dieses staatliche Gütesiegel für unsere Arbeit erhalten.

Sie sind herzlich eingeladen, dabei mitzuarbeiten

am Mittwoch, den 27.04.2011 um 19:00 Uhr
im Gymnastiksaal der Hauptschule Friedburg.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ausschuss für Soziales, Familie, Senioren, Integration und Wohnungsvergabe

Kostenloser EDV Workshop des BFI

Jene Menschen, die sich unentgeltlich in den Dienst der Gesellschaft stellen, belohnt das BFI mit kostenlosen EDV-Schnupperkursen in 17 Innviertler Gemeinden.

Freiwilligkeit ist der Kern der Kultur des Zusammenlebens, Freiwilligkeit ist der Klebstoff, der unsere Gesellschaft zusammen hält. Stehen wir uns gegenseitig bei, sind wir für Schicksalsschläge gemeinsam besser gewappnet. Freiwilligkeit in einer Gemeinde bringt eine besondere Qualität in unser Leben.

Um das Ehrenamt entsprechend zu würdigen, erklärte die Europäische Union das Jahr 2011 zum „Jahr der Freiwilligentätigkeit“. Das Berufsförderungsinstitut Oberösterreich hat sich aus diesem Anlass für alle Menschen, die ehrenamtlich arbeiten, ein besonderes Zuckerl ausgedacht. Die kostenlosen EDV-Schnupperkurse richten sich an alle, die in Vereinen oder gemeinnützigen Organisationen Jahr für Jahr viele wertvolle Stunden arbeiten, ohne auch nur einen Cent dafür zu verlangen. Zwei Arten von Workshops werden angeboten: Bildbearbeitung (Windows-Kenntnisse von Vorteil) sowie Internet- und E-Mail-Grundlagen (keine Vorkenntnisse notwendig)

am Freitag, den 27.05.2011 von 18:45 bis 22:00 Uhr
in der Hauptschule Friedburg

Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist auf zwölf beschränkt. Wir nehmen Ihre Anmeldung gerne entgegen.

BFI Berufsförderungsinstitut OÖ

Telefon: 07752/80018; E-Mail: service.ried@bfi-ooe.at



Entscheidungen der Gemeinderatssitzung vom 11.02.2011

- 01. Kassenprüfung vom 24.01.2011 – Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses**
Der Bericht der Kassenprüfung wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.
- 02. Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2010**
Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2010 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.
- 03. Kleinlöschfahrzeug-A für FF Teichstätt – Änderung des Finanzierungsplanes**
Der Finanzierungsplan für die Anschaffung eines KLF-A für die FF Teichstätt wurde aufgrund zusätzlich gewährter BZ-Mittel einstimmig angepasst.
- 04. Dorfplatz Schneegattern – Änderung des Finanzierungsplanes**
Der Finanzierungsplan für die Errichtung des Dorfplatzes in Schneegattern wurde aufgrund zusätzlich gewährter BZ-Mittel angepasst.
- 05. Volksschule und Kindergarten Lengau – Beschluss eines Finanzierungsplanes**
Der Finanzierungsplan für die Sanierung der Volksschule und des Kindergartens Lengau und den Heizungsumbau wurde einstimmig beschlossen.
- 06. Beschluss über die weitere Vorgangsweise der Sanierung der Volks- und Hauptschule Friedburg**
Durch den Gemeinderat wurde beschlossen in den Sommerferien 2011 die Arbeiten an den Sanitärräumen sowie an der Turnhalle innen und außen und in den Sommerferien 2012 die Arbeiten am Gymnastik- und Mehrzwecksaal sowie im Physiksaal durchführen zu lassen.
- 07. Übernahme des Gst.Nr. 470/8, KG Krenwald, in das öffentliche Gut – Straßen und Wege**
Die Übernahme des Gst.Nr. 470/8, KG Krenwald, in das öffentliche Gut wurde einstimmig beschlossen.
- 08. Feichtenschlager Rudolf – Berufung gegen die Vorschreibung einer ergänzenden Müllabfuhrgebühr**
Die Berufung gegen die Vorschreibung einer ergänzenden Müllabfuhrgebühr wurde einstimmig abgelehnt.
- 09. Änderung der Kindergartenordnung und Beschluss eines Bastelbeitrages**
Die Kindergartenordnung und die Elternbeitragsverordnung wurde entsprechend den Vorgaben des Landes angepasst.

- 10. Änderung der Abfallordnung**
Die Abfallgebührenordnung wurde entsprechend den Vorgaben der Aufsichtsbehörde angepasst.
- 11. Aufschließung Heidinger-Gründe – Auftragsvergabe Kanal**
Mit der Durchführung der Herstellung des erforderlichen Kanalstranges wurde die Fa. Alpine, Taufkirchen, beauftragt.
- 12. Genehmigung des Fördervertrages BA 08**
Der Fördervertrag mit der Kommunal Kredit und die Annahmeerklärung für den BA 08 wurde durch den Gemeinderat mehrheitlich genehmigt.

Gemeinderatssitzung

Freitag, den 15. April 2011 um 19:30 Uhr
am Gemeindeamt in Friedburg

01. Änderung der Tarifordnung für den Hort
02. Änderung der Tarifordnung für die Krabbelstube
03. Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der BH Braunau vom 14.02.2011 zum Voranschlag für das Finanzjahr 2011
04. Volksschule und Kindergarten Lengau – Auftragsvergabe der Contractingfinanzierung
05. Hauptschule Friedburg – Auftragsvergaben für Sanierung
06. Beschluss Übereinkommen Blinklichtanlage Schneegattern
07. Genehmigung des Bestands- und Superädifikatsvertrages mit dem BAV Braunau
08. Festlegung des Straßenbauprogrammes 2011
09. Kenntnisnahme des Erlasses vom 18.02.2011, ZL. IKD(Gem)-300030/312-2011-Sec bezüglich Darlehen an die Gemeinde zum Bau von Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen
10. Übergabe des Sondervermögens Teichstätt an den Verein Ortschaft Teichstätt
11. Raumordnungsangelegenheiten
Änderung Nr. 95 – Standl Franz (Beschluss einer Verordnung)



- Änderung Nr. 98 – Herbst Anna (Einleitung eines Verfahrens)
- Änderung Nr. 97 – Miglbauer Elisabeth (Einleitung eines Verfahrens)
- Änderung Nr. 80 – Weinberger Franz (Beschluss einer Verordnung)
- Änderung Nr. 99 – Hafner Johannes (Einleitung eines Verfahrens)

12. Allfälliges

Semesterferien im Hort

In den Semesterferien ging es im Hort Lengau wieder rund.

Gleich am ersten Ferientag wurde das Hallenbad in Braunau erkundet und es kann nur weiterempfohlen werden.

Am Mittwoch statteten wir dem Altersheim Straßwalchen einen Besuch ab. Die Leute haben sich über unseren Besuch sehr gefreut und wir haben mit ihnen gesungen und gespielt.

Den Nachmittag verbrachten wir bei der Freiwilligen Feuerwehr Friedburg. Herr Cserkits hatte ein tolles Programm geplant und wir durften sogar mit dem Feuerwehrauto durch die Gemeinde fahren.



Bild: Hort Lengau

Der Donnerstag fand auf dem Eis in der Eisarena Salzburg statt.

Zum Abschluss am Freitag durften die Kinder des Hortes Lengau eine besondere Technik kennen lernen, das Drechseln. Herr Gottfried Schinagl war sehr bemüht, er erklärte viele Holzsorten und zeigte das Drechseln hervorragend vor. Die Kinder sind immer noch von den Kreiseln und Pilzen, die uns Herr Schinagl gemacht hat begeistert.

So verging die Ferienwoche sehr schnell und nach Aussagen der Kinder waren die Ferien im Hort sehr schön.

Nicht zum wehrlosen Opfer werden!

Selbstverteidigung für Mädchen an der HS FRIEDBURG

Wie kann ich auf einen Angriff reagieren, wie unerwünschte Annäherungsversuche abwenden? Was ist der Unterschied zwischen Notwehr und Körperverletzung?

Dies waren die Fragen, mit denen sich die Mädchen der 4. Klassen in den vergangenen Wochen im Sportunterricht befasst haben.



Bild: Hauptschule Friedburg

Unter Anleitung des erfahrenen Polizisten und Kampfsporttrainers Josef Lutsch lernten die Mädchen Befreiungsgriffe, um sich aus unliebsamer Umklammerung zu befreien oder gezielt Schläge in Notsituationen zu setzen.

Beim Abschlusstraining probierten sie das Erlernte mit großer Begeisterung und viel Erfolg aus.

Schutzimpfung gegen Frühsommer-Meningoencephalitis

Seit dem Jahre 1980 wird in Oberösterreich die Zeckenschutzimpfung angeboten. Trotz dieses Impfangebotes ist es im Jahr 2010 österreichweit zu 63 Erkrankungen nach einem Zeckenbiss gekommen. Am meisten gefährdet sind nach wie vor Personen zwischen dem 50sten und 70sten Lebensjahr.

Die Abteilung Gesundheit des Landes OÖ setzt die Schutzimpfung auch im Jahr 2011 fort.

Geimpft wird heuer bei der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn, Erdgeschoss, Zimmer 10 jeweils:

- Dienstag: 08:00 - 17:00 Uhr
- Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr
- Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr



Opfer-Notruf: WEISSER RING

Was ist der WEISSE RING?

Der WEISSE RING wurde 1978 gegründet und ist die größte österreichweit flächendeckend tätige Opferhilfeorganisation sowie die einzige, die allen Opfern strafbarer Handlungen offen steht.

Der WEISSE RING arbeitet in ganz Österreich eng mit der Polizei, mit Gerichten, Bundessozialämtern und zahlreichen öffentlichen und privaten Organisationen zusammen, die für Kriminalitätsoffer tätig sind.

Wie hilft der WEISSE RING?

Seit mehr als 30 Jahren berät und betreut der WEISSE RING Kriminalitätsoffer und deren Angehörige in ganz Österreich. Geboten wird rasche, unbürokratische und kostenlose Hilfe in jeder Hinsicht: von der ersten emotionalen Unterstützung im - auf Wunsch auch anonym bleibenden - Gespräch über tatkräftige Hilfe bei Behördenwegen, rechtliche und psychologische Beratung bis hin zu substanzieller materieller Hilfe im Notfall.

Opfer-Notruf: 0800/112 112
www.opfernotruf.at

Die Welt der Bibel

- riechen, schmecken, befühlen -
eine ungewöhnliche Ausstellung

**Bibelausstellung der Diözese Linz
in der Pfarrgemeinde Mattighofen
im Gemeindesaal, in der Kirche und im Vorraum
von Samstag, 07. Mai bis Sonntag, 22. Mai 2011**

Die Besucher sollen durch berühren, fühlen, schmecken und riechen die Welt der Bibel und auch die Heiligen Bücher selbst kennenlernen. So gibt es beispielsweise an die 20 verschiedenen orientalischen Gewürze zum Riechen, ebenso viele Holzsorten aus Israel, die man in die Hand nehmen kann. Dazu Originalfelle von Tieren, die in den Ländern der Bibel leben oder Gegenstände aus der Welt des Judentums, aber auch ein originales Felsstück vom Berg Sinai.

Eine besondere Zielgruppe dieser Bibelausstellung sind die Kinder. Für sie gibt es zusätzliche Puzzles, Memory und verschiedene biblische Spielkarten.

An den Vormittagen ist die Ausstellung für Schulklassen nach Voranmeldung zu erleben - an den Nachmittagen von 15:00 bis 18:00 Uhr für alle Interessierten.

Friedensbezirk Braunau

Seit 2009 gibt es das Projekt „Friedensbezirk Braunau am Inn“. Jede der 46 Gemeinden soll sich im Zuge dieses Projektes daran beteiligen.

Ich ersuche alle Gemeindebürger sich an der Ideensammlung zu beteiligen.

Projektideen bitte am
Gemeindeamt (Herr Lochner,
07746/2202-74) melden.

Bereits umgesetzte Projekte anderer Gemeinden finden sie auf der Internetseite www.friedensbezirk-braunau.at



Bild: Friedensbaum vor der BH Braunau

Service des Tierschutzombudsmanns OÖ

Als Tierschutzombudsmann bin ich Interessensvertreter für den Tierschutz. Es ist meine Aufgabe im Interesse des Tierschutzes auf Missstände hinzuweisen, auf die Behebung hinzuwirken und nötigenfalls Anzeige zu erstatten. Dabei arbeite ich sehr eng mit den AmtstierärztInnen zusammen, ohne als Kontroll- oder Sanktionseinrichtung zu fungieren. Bei einigen speziell gelegenen Fällen versuche ich aber zuerst das Gespräch und die Kommunikation mit den Betroffenen herzustellen und über die Sache zu reden. Denn vielfach ist es ja nicht eine böse Absicht die zu einem Missstand führt sondern schlicht und einfach ein Mangel an Wissen. Und ein Mangel an Information führt unglücklicherweise immer wieder zu Fehlern im Umgang mit Tieren.

Daher ist es mir ein großes Anliegen die Menschen über die Bedürfnisse der Tiere und deren Mindestansprüche zu informieren, mit dem Ziel einen rücksichtsvollen Umgang mit den Tieren auf Dauer zu erreichen. Ab April 2011 toure ich durch ganz Oberösterreich und mache in jedem Bezirk halt. Dabei haben Sie die Möglichkeit mich persönlich zu treffen.

20. April 2011 ab 10:00 Uhr bei der BH Braunau.

Um die Wartezeiten für Sie möglichst kurz zu halten, wird um eine telefonische Anmeldung unter der Nummer: 0732/772014281 gebeten.

Mag. Dieter Deutsch, OÖ. - Tierschutzombudsmann



Nachwuchstrainer beim SV Friedburg gesucht

Der SV Lugstein Cabs Friedburg 1960 sucht für den Nachwuchsbereich Betreuer/Trainer.



Bild: SV Lugstein Cabs Friedburg 1960

Wer ist geeignet:

- Jeder der gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeitet und Freude und Spaß am Fußball hat.
- Quereinsteiger keine Scheu!
- zuverlässig
- teamfähig
- gute Selbstorganisation

Wir bieten:

- einen erfahrenen Trainerstab zur Unterstützung
- Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich Trainer, Betreuer und Funktionär
- Trainerkurse
- intaktes Vereinsleben

Kontakt:

Patrick Breckner (Nachwuchs Koordinator)
 Tel: 07746/2281-3926
 Handy: 0676/9510101
 E-Mail: p.breckner@palfinger.com

Stellenausschreibung Ferialarbeiter für den Gemeinde Bauhof

Für den Zeitraum von 08.08.2011 bis 02.09.2011 suchen wir einen Ferialarbeiter im Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden.

Bei Interesse bitte bei Bürgermeister Erich Rippl melden.

Neuer Ausbildungsschwerpunkt der Fachschule Mauerkirchen

Die Fachschule Mauerkirchen startet im kommenden Schuljahr mit einem neuen Ausbildungsschwerpunkt durch:

Gastromanagement - NEU

Im Lehrgang Gastromanagement wird eine umfassende Grundausbildung in Küchenführung und Service vermittelt, indem theoretisches Wissen und praktisches Können für den direkten Berufseinstieg zur Köchin/zum Koch und zur Restaurantfachkraft erlernt werden.

Mit Abschluss der Fachschule hat man die theoretische Lehrabschlussprüfung zur Köchin/zum Koch und zur/zum Restaurantfachfrau/mann.

Die bestehenden Ausbildungsschwerpunkte werden in gewohnt hoher Qualität mit frischem Schwung weiterhin angeboten:

Gesundheit und Soziale Berufe

Mit Abschluss der Fachschule hat man die theoretische Lehrabschlussprüfung zum/zur Heimhelfer/in.

Hauswirtschaft und Agrotourismus

Mit Abschluss der Fachschule hat man Voll- und Teilanrechnungen in verschiedenen Lehrberufen.

Nach allen Ausbildungsschwerpunkten schließt man auch die Ausbildung zur Facharbeiterin/zum Facharbeiter der ländlichen Hauswirtschaft ab.

Unsere berufsbildende Fachschule kann unmittelbar nach der Hauptschule oder im Anschluss nach dem Polytechnischen Lehrgang besucht werden.

Nähere Auskünfte:

07724/2357-12, Dir. Mag. Adelheid Burtscher-Zauner.
 mail: lwbfbs-mauerkirchen.post@ooe.gv.at

Autowrackabholung

Es ist geplant am 02. Mai 2011 wieder eine Autowrackabholung zu organisieren. Ab insgesamt zehn oder mehr Autos ist lediglich ein Unkostenbeitrag von € 5,00 zu entrichten.



Interessenten werden gebeten, sich am Gemeindeamt (Frau Weichenberger - Zimmer 1) bis spätestens 21. April 2011 zu melden. Es muss für jedes Auto ein Entsorgungsnachweis ausgefüllt werden (bitte unbedingt Typenschein mitbringen).



Neuer Moonlight Express Fahrplan

Mit dem neuen Moonlight Express Flachgau baut der SVV in Zusammenarbeit mit den Regionalverbänden Salzburg sein Wochenendangebot für Nachtschwärmer weiter aus. So fahren die Busse zu gleichen Zeiten zentral von der Haltestelle Ferdinand Hanuschplatz in die Flachgauer Gemeinden ab. Mit 1. April ist auch die Fahrt vom Flachgau in die Stadt Salzburg zu später Stunde noch möglich.

Vom Land in die Stadt

Ab dem 1. April kann mit der Moonlight Express Linie 913 nach Straßwalchen auch von den Flachgauer Gemeinden in die Stadt Salzburg gefahren werden. Da die Linien des Moonlight Express Ihre Kurse an den Wochenenden zwei Mal pro Nacht fahren ist es möglich, Fahrgäste auch auf dem Rückweg nach Salzburg mitzunehmen.

Zentrale Abfahrt vom Ferdinand Hanuschplatz

Eine weitere Neuerung betrifft die Abfahrtszeiten und die Haltestellen des Moonlight Express. Um die Abfahrtszeiten und -orte so übersichtlich wie möglich zu halten, fahren die Linien ab 1. April zeitgleich und zentral zwei Mal die Nacht vom Ferdinand Hanuschplatz ab. Die Abfahrtszeiten vom Ferdinand-Hanusch-Platz sind jeweils um 0.40 Uhr und 2.40 Uhr.

Günstige Alternative

Der Normalpreis beträgt € 4,00, die ermäßigte Karte lediglich € 2,50.

Aktuelle Fahrpläne liegen am Gemeindeamt auf.

Weiterführende Informationen finden Sie unter:

www.svv-info.at

Ärztlicher Wochenenddienst

09.04./10.04.: Dr. Stadlinger, Munderfing (07744/6344)
 16.04./17.04.: Dr. Egger, Friedburg (07746/2300)
 23.04. - 25.04.: Dr. Nöbauer, Schneegattern (07746/2160)
 30.04./01.05.: Dr. Hable, Lochen (07745/8212)
 07.05./08.05.: Dr. Stadlinger, Munderfing (07744/6344)
 14.05./15.05.: Dr. Nöbauer, Schneegattern (07746/2160)
 21.05./22.05.: Dr. Egger, Friedburg (07746/2300)
 28.05./29.05.: Dr. Stadlinger, Munderfing (07744/6344)
 02.06.: Dr. Nöbauer, Schneegattern (07746/2160)
 04.06./05.06.: Dr. Hable, Lochen (07745/8212)
 11.06. - 13.06.: Dr. Egger, Friedburg (07746/2300)

Urlaube

15.04. - 24.04.: Dr. Stadlinger, Munderfing
 26.04. - 01.05.: Dr. Egger, Friedburg
 20.05. - 29.05.: Dr. Hable, Lochen

Volksbegehren Bildungsinitiative

Derzeit sammelt das „Volksbegehren Bildungsinitiative“ Unterstützungserklärungen. Diese Unterstützungserklärungen sind notwendig, damit die Initiatoren beim Bundesministerium für Inneres einen Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren stellen können.

Gesammelt wird bis einschließlich 1. Juli 2011.

Wichtig: Ihre Unterstützungserklärung zählt bereits zum Gesamtergebnis des Volksbegehrens. D.h. wenn Sie bereits jetzt eine Unterschrift leisten, haben Sie Ihr Stimmrecht ausgeübt und es erübrigt sich eine Unterschrift in der Eintragungswoche.

Wie gibt man eine Unterstützungserklärung ab?

- Vorbereitete Unterstützungserklärungs-Formulare liegen im Gemeindeamt auf.
- Die Unterstützungserklärung samt Informationsblatt gibt es auch zum Download auf der Homepage des Volksbegehrens Bildungsinitiative unter www.nichtsitzenbleiben.at.
- Unterstützungswillige gehen – entweder mit oder ohne vorbereitete Unterstützungserklärung – auf das Gemeindeamt. Amtlichen Lichtbildausweis nicht vergessen!
- Jede/r Stimmberechtigte darf nur eine Unterstützungserklärung abgeben.

Wer kann eine Unterstützungserklärung abgeben?

Der/die Unterstützungswillige muss

- Die Österreichische Staatsbürgerschaft besitzen
- Den Hauptwohnsitz in Österreich haben
- Das 16. Lebensjahr vollendet haben
- In der Wählerevidenz der Gemeinde als wahlberechtigt eingetragen sein

Text des Volksbegehrens

Wir fordern mittels bundes(verfassungs)gesetzlicher Regelung ein faires, effizientes und weltoffenes Bildungssystem, das vom Kleinkind an alle Begabungen fördert und Schwächen ausgleicht, autonome Schulen unter Einbeziehung der SchulpartnerInnen und ohne Parteieneinfluss, eine leistungs-differenzierte, hochwertige gemeinsame Schule bis zum Ende der Schulpflicht und ein Angebot von ganztägigen Bildungseinrichtungen, eine Aufwertung des LehrerInnenberufs und die stetige Erhöhung der staatlichen Finanzierung für Universitäten auf 2% des BIP bis 2020.



Die Begründungen und Forderungen des Volksbegehrens Bildungsinitiative und weitere Informationen gibt es auf der Website www.nichtsitzenbleiben.at

Info-Hotline: 0800 204 400



www.zeitbank-altjung.at



Schön, dass dieses innovative Projekt von den Gemeindegeldengäu/Innen fortgesetzt wird, wir freuen uns über weitere Spender/Innen. Bitte informieren Sie uns über mögliche Standorte oder wenn Ihre Hausbank mit einem grünen Zorro Z als Zeitbankerl gekennzeichnet werden darf. Fotos von Zeitbankerln werden mit Angabe des Aufstellungsortes und Besitzers auf der Homepage der Zeitbank für Alt und Jung veröffentlicht.

Auch in Lochen, Munderfing und Lohnsburg wurden bereits die ersten Zeitbankerln gesichtet. Die Zahl der Zeitbankerln in der Gemeinde Lengau ist auf 57 gestiegen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender und Bankerlpaten seitens des Zeitbank-Teams.



Spender/in bzw. Hausbank-Besitzer/-in	Standorte der Zeit-Bankerl
Erna Wolf, Kobernauberwaldstraße 3, Schneegattern	voraussichtlich am Triftweg, Schneegattern
Frau Martina Privec, Untererb	bei der Kapelle Kreuzung Kobernauberwaldstraße, Weißenbachstraße, Schneegattern (vor dem Grdst. Ofenböck)
Familie Pär, Gasthof Hotel Jägerwirt, Lengau	Kapelle Robert Felber, Lengau
Frau Martina Privec, Untererb 5	Schwemmbach, Lathenthal
Frau Michaela Reinhartshuber	Teichstätterstraße 5, Lengau
Fam. Landertinger, Haydnweg 1, Friedburg	große Eiche bei der Einfahrt zum Spatenegger
Raiffeisenbank Friedburg	Standort noch nicht bekannt
Gemeinde Lengau	am Schlossberg, Standort der früheren St. Georgs-Kapelle

Pflanzentauschbörse

Am 7. Mai 2011 findet von 10:00 bis 14:00 Uhr am Gelände der Friedburger Stockschützen wieder eine Pflanzentauschbörse statt. Auch in diesem Jahr stellt der Getränkemarkt Feneberg kostenlos Tische und Bänke zur Verfügung, wieder werden vom Erlös des Kuchenverkaufs Zeitbankerln gekauft. Wir freuen uns über viele Verkäufer und Käufer.



Bild: ZeitBank für Alt und Jung

Ein neues Projekt der Zeitbank für Alt und Jung stellt sich vor:

Tu etwas für dich! Gemeinsam geistig fit bleiben

**Gruppentraining ab April 2011 mit Trainerin Waltraud Kobler
jeden**

**Dienstag (ab 05.04.2011) von 9:00 – 10:30 Uhr im Betreubaren Wohnen, Friedburg
Mittwoch (ab 06.04.2011) von 9:00 – 10:30 Uhr Gasthaus Miglbauer, Heiligenstatt
Donnerstag (ab 07.04.2011) von 15:00 – 16:30 Uhr, bei Dr. Nöbauer in Schneegattern**

Bei den Hausärzten liegt ausführliches Infomaterial für Sie bereit.

Eine **Transportmöglichkeit** kann auch für Nichtmitglieder über den Zeitbankverein organisiert werden. Bitte rechtzeitig bei Frau Pammer bezüglich Organisation Transportdienst und Info Kostenanteil anrufen. 0664/9910687

Neue Gruppen bzw. Treffpunkte können ab 5 Teilnehmer/Innen entstehen.

Wir bitten um Anmeldung bei Frau Waltraud Kobler unter 07745/8960. Trainingskosten pro Einheit 6,00 Euro.

Für die Teilnahme ist keine Mitgliedschaft in einem Zeitbankverein erforderlich.



Lengau

**GESUNDE GEMEINDE
LENGAU**

Friedburg

Schneegattern



EINLADUNG ZUR KRÄUTERWANDERUNG

- Pflanzen und Wildkräuter am natürlichen Standort kennen lernen sowie Bestimmungsmerkmale und Verwechslungsmöglichkeiten
- altes Kräuterwissen, Anwendungen, Wildkräuterküche, Kräutergeheimnisse und Hausmittel
- Achtsamkeit im Umgang mit dem Wesen der Pflanzen

Die Wanderungen sind mehr oder weniger ausgedehnte Spaziergänge und finden bei jeder Witterung statt. Es sind keine besonderen konditionellen Anforderungen dafür nötig.

Mitzunehmen: festes Schuhwerk und Notizblock
Dauer: ca. 1- 1 1/2 Stunden

**Kursleitung: Schindecker Claudia
Kräuterpädagogin**

Ort: vor dem Gemeindeamt

Datum: Fr 15. April 2011 um 18:30 Uhr
Fr 29. April 2011 um 18:30 Uhr
Fr 13. Mai 2011 um 18:30 Uhr
Fr 13. Mai 2011 um 18:30 Uhr

Kosten: € 7,00 je Termin

EINLADUNG ZUR RADWANDERUNG

- geführte Radtouren in der näheren Umgebung
- für langsame bis mittlere Radfahrer bei jedem Wetter

Mitfahren auf eigene Gefahr, ein Helm ist erwünscht.

Fahrzeit: ca. 1 1/2 bis 2 Stunden

**Kursleitung: Willi Burner
Radsport SBG**

Ort: vor dem Gemeindeamt

Datum: Fr 06. Mai 2011 um 18:30 Uhr
Fr 20. Mai 2011 um 18:30 Uhr

Kosten: keine

Impressum: Gemeindeamt Lengau, Salzburger Straße 9, 5211 Friedburg, Tel.: 07746/2202-0; Fax: DW4.
E-Mail: gemeinde@lengau.ooe.gv.at; Homepage: www.gemeindelengau.at
Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Erich Rippl; Druck: Werbepartner Hartenthaler